

# **Berichts- und Pflichtenheft**

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## **BERICHTSHEFT**

### **Nachweis der betrieblichen Qualifizierung**

**„Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“  
- Umwelttechnologe/in Abwasserbewirtschaftung -**

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Bestätigung der praktischen Ausbildung

Zeitraum von..... bis.....

Auszubildende/r

\_\_\_\_\_

Name, Vorname

im Unternehmen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(der verantwortliche Ausbilder zeichnet nach  
Abschluss der Maßnahmen ab)

Ausbilder/in:

\_\_\_\_\_

Name, Vorname

\_\_\_\_\_

Unterschrift

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“

- Abwasserbehandlung -

**Auszubildende/r:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Tel.Nr.

**Unternehmen:**

\_\_\_\_\_

**Ausbilder/in:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

**Elektrofachkraft:**

\_\_\_\_\_  
Qualifikation der verantwortlichen Elektrofachkraft

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Zum Nachweis der betrieblichen Qualifikation ist das Berichtsheft durch den Teilnehmer zu führen und der verantwortlichen Elektrofachkraft regelmäßig zur Abzeichnung vorzulegen.

Im Berichtsheft sind alle ausgeführten Tätigkeiten nach Punkt A und B aus dem Pflichtenheft für die praktische Ausbildung in der Elektrotechnik und die Betriebsanlage(n) zu dokumentieren und von der Elektrofachkraft zu bestätigen.

Der Teilnehmer hat 6 Erfahrungsberichte anzufertigen. Themenvorschläge entnehmen Sie dem folgenden Pflichtenheft für die praktische Ausbildung in der Elektrotechnik unter Punkt C. In Abstimmung mit der Elektrofachkraft können modifizierte Themen nach Maßgabe der betrieblichen Situation gewählt werden. Die vom Teilnehmer angefertigten Erfahrungsberichte sind von der verantwortlichen Elektrofachkraft fachlich zu bewerten.

Das Berichts- und Pflichtenheft ist zum Teil 1 und Teil 2 der Abschlussprüfung der Prüfungskommission vorzulegen.

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Pflichtenheft für die praktische Ausbildung in der Elektrotechnik

### Auszuführende Arbeiten:

#### **A Freischalten von Aggregaten, die einen Nennstrom haben, der kleiner / gleich einer Absicherung von 63 A entspricht.**

1. Elektromotoren im Wasserwerk oder in der Wasserverteilung ausbauen und wieder in Betrieb setzen.
2. Antriebsmotor an einem Schieberantrieb auswechseln.
3. Notschalter wechseln.
4. Anfertigung eines Verdrahtungsplanes oder Stromlaufplanes für eine Pumpenschaltung: Hauptstromkreis – Steuerstromkreis – Übersichtsschaltplan einer Niederspannungsanlage.
5. Sicherungen bis 63 A/400 V AC wechseln (Dia-Z, Neo-Z, NH-Sicherungen).
6. Leuchtmittel und Signallampen tauschen und auswechseln.
7. Notstromerzeuger (steckbar) in Betrieb setzen und bedienen, z.B. Pumpe.
8. Dokumentation einer Fehlersuche.
9. Aggregate im EX Schutzbereich austauschen.
10. Beschreibung der EX Schutzzonen (0,1,2) und deren praktische Bedeutung bei elektrotechnischen Arbeiten im eigenen Arbeitsbereich.
11. Austausch von Endschaltern an elektrotechnischen Anlagen.
12. Stecker/Kupplungen an Drehstromverlängerungen austauschen (16,32,63 Ampere),  
Stecker/Kupplungen an Wechselstromkabeln austauschen.
13. Leistungsschutz (Elektromagnetischer Schalter) in einem Stromkreis austauschen, deren Absicherung 63 Ampere nicht übersteigt.
14. Steuerschutz (Elektromagnetischer Schalter) in einem Steuerstromkreis austauschen.
15. Prüfung an ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln (z.B. Bohrmaschine) durchführen

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## **B**    Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen

16. Sensoren auswechseln.
17. Praktischer Umgang mit Messgeräten: prüfen, kalibrieren und parametrieren.
18. Schwimmschalter einer Pumpensteuerung nach erfolgter Fehlersuche auswechseln.
19. Aggregate im EX Schutzbereich austauschen.
20. Beschreibung der EX Schutzzonen (0,1,2) und deren praktische Bedeutung bei elektrotechnischen Arbeiten.
21. Dokumentation einer Fehlersuche.

## **C**    Erfahrungsberichte – Themenvorschläge

- Technische Dokumentation (Stromlaufpläne)
- Gefährdung von Menschen und Anlagen
- Schutzmaßnahmen in Niederspannungsanlagen
- Messen elektrischer Größen (Messmittel, Messverfahren)
- Elektromotorische Antriebe
- Steuern und Regeln in elektrischen Anlagen
- Spannungserzeugung (Notstromerzeugung, Batterieanlagen)
- Bauelemente und Betriebsmittel

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 1. Elektromotoren im Kanalnetz oder in der Kläranlage ausbauen und wieder in Betrieb setzen.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 2. Antriebsmotor an einem Schieberantrieb auswechseln.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 3. Notschalter auswechseln.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft



# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

- A 4. Anfertigung eines Verdrahtungs- oder Stromlaufplanes für eine Pumpenschaltung: Hauptstromkreis – Steuerstromkreis – Übersichtsschaltplan einer Niederspannungsanlage.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

**A 5. Sicherungen bis 63 A/400 V AC wechseln (Dia-Z, Neo-Z, NH-Sicherungen).**

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 6. Leuchtmittel und Signallampen tauschen und auswechseln.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

**A 7. Notstromerzeuger (steckbar) in Betrieb setzen und bedienen, z.B. mit Pumpe.**

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 8. Dokumentation einer Fehlersuche.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 9. Aggregate im EX Schutzbereich austauschen.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

**A 10. Beschreibung der EX Schutzzonen (0,1,2) und deren praktische Bedeutung bei elektrotechnischen Arbeiten im eigenen Arbeitsbereich.**

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 11. Austausch von Endschaltern an elektrotechnischen Anlagen.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft



# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

**A 12. Stecker/Kupplungen an Drehstromverlängerungen austauschen. (16,32,63 Ampere). Stecker/Kupplungen an Wechselstromkabeln austauschen**

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

**A 13. Leistungsschutz (Elektromagnetischer Schalter) in einem Stromkreis austauschen, deren Absicherung 63 Ampere nicht übersteigt.**

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### A 14. Steuerschütz (Elektromagnetischer Schalter) in einem Steuerstromkreis austauschen.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

**Auszuführende Arbeiten**

**A 15. Prüfung an ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln (z.B. Bohrmaschine) durchführen**

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### B 16. Mess-Sensoren auswechseln.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### B 17. Praktischer Umgang mit Messgeräten: prüfen, kalibrieren und parametrieren

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### B 18. Schwimmschalter einer Pumpensteuerung nach erfolgter Fehlersuche auswechseln

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### B 19. Aggregate im EX Schutzbereich austauschen

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft



# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### B 20. Beschreibung der EX Schutzzonen (0,1,2) und deren praktische Bedeutung bei elektrotechnischen Arbeiten.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Berichts- und Pflichtenheft

Nach Vorgaben des Regierungspräsidium Karlsruhe und DWA

---

## Auszuführende Arbeiten

### B 21. Dokumentation einer Fehlersuche.

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten (stichwortartig)

Bestätigung der oben genannten Arbeiten.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft